

Programmkomitee und Konferenzleitung

Stefan Bender

Forschungsdatenzentrum der BA im IAB, Nürnberg

Ralf K. Himmelreicher

Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung,
Berlin

Gabriele Rolf-Engel

Geschäftsstelle RatSWD

Heike Solga

Universität Göttingen, stellvertretende Vorsitzende
des RatSWD

Heike Trappe

Geschäftsstelle RatSWD

Gert G. Wagner

TU Berlin und DIW Berlin, Vorsitzender des RatSWD

Sylvia Zühlke

Forschungsdatenzentrum der Statistischen
Landesämter, Düsseldorf

Markus Zwick

Forschungsdatenzentrum des Statistischen
Bundesamtes, Wiesbaden

Konferenzbüro

Floriane Weber

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)

– Geschäftsstelle –

14191 Berlin

Telefon: 030/ 89 789-363

Telefax: 030/ 89 789-263

E-Mail: kswd@ratswd.de

Teilnahmebeitrag: 40,- EUR

Eintragung in das Wählerverzeichnis
und Anmeldung zur Konferenz
bis zum 13. April 2006

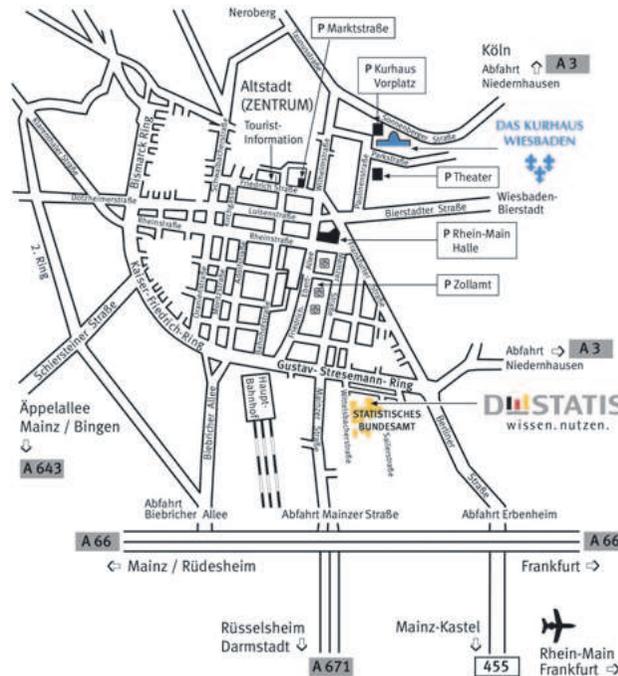
Gestaltung:

 **LDS NRW.** Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf



Tagungsort: Kurhaus Wiesbaden

Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden



Das dieser Konferenz zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 07SWFGS gefördert.
Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Programmkomitee.



Rat für
Sozial- und
Wirtschaftsdaten

3. Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten

am 11. und 12. Mai 2006
in Wiesbaden

 **STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER**
FORSCHUNGSDATENZENTREN

GEFÖRDERT VOM



Donnerstag, 11. Mai 2006

Auf dem Weg zu einer modernen Dateninfrastruktur:

Wo stehen wir und wo wollen wir hin?

Nach 2003 und 2004 findet zum dritten Mal die Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten statt. Sie bietet ein Forum für den Informationsaustausch zwischen Datenproduzenten und Datennutzern über den Stand und die Entwicklung der Dateninfrastruktur.

Sie richtet sich an alle interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Vertreterinnen und Vertreter der Datenproduktion. Im Zentrum der Konferenz steht der wissenschaftliche Diskurs über Ergebnisse der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung, die auf Basis neu erschlossener Datenquellen erzielt wurden.

Darüber hinaus werden in verschiedenen Foren, die an aktuelle gesellschaftliche Fragen anknüpfen, konkrete Möglichkeiten der Verbesserung des Datenzugangs und der Datenqualität diskutiert.

Ein weiteres Anliegen der Konferenz ist die Wahl der Berufungsvorschläge für die Vertreterinnen und Vertreter der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung im Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD).

ab

10⁰⁰

Postersession zum Expertisenwettbewerb „Bildung im Erwerbsleben“

Postersession zur Vorstellung der Forschungsdatenzentren und Datenservicezentren

Weiterentwicklung der Dateninfrastruktur

Moderation: Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

11⁰⁰

Begrüßung und Einführung

Heike Solga, Universität Göttingen
stellvertretende Vorsitzende des RatSWD

Grußworte

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Keynote

Gert G. Wagner, TU Berlin und DIW Berlin
Vorsitzender des RatSWD

12³⁰

Mittagspause

Empirische Forschung und Politikberatung

Moderation: Hans-Jürgen Krupp, Darmstadt

13³⁰

Evaluation der aktiven Arbeitsmarktpolitik in Deutschland: Stand der empirischen Forschung

Reinhard Hujer, Universität Frankfurt am Main

Politikrelevante Folgerungen aus Analysen mit wirtschaftsstatistischen Einzeldaten der Amtlichen Statistik

Joachim Wagner, Universität Lüneburg

15⁰⁰

Kaffeepause

15³⁰

Differentielle Sterblichkeit in Deutschland

Rembrandt Scholz, Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock

Analyseergebnisse auf Basis anonymisierter Steuerdaten

Viktor Steiner, FU Berlin und DIW Berlin

Wahl der Berufungsvorschläge für die wissenschaftlichen Mitglieder im RatSWD

17⁰⁰

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten mit anschließender Wahl

19³⁰

Get together

Freitag, 12. Mai 2006

Was leisten unsere Daten?

Foren zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen

9⁰⁰

Bildung in Kindheit und Jugend

Leitung: C. Katharina Spieß, DIW Berlin

Evaluation regionaler Typisierung

Leitung: Jutta Allmendinger, IAB, Nürnberg

Wirtschaftsstatistische Einzeldaten

Leitung: Georg Licht, ZEW, Mannheim

Einfluss der Wissenschaft auf das Erhebungsprogramm der amtlichen Statistik

Leitung: Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, und Gert G. Wagner, TU Berlin und DIW Berlin

10³⁰

Kaffeepause

11⁰⁰

Bildung im Erwerbsleben

Leitung: Heiner Meulemann, Universität Köln, Regina T. Riphahn, Universität Erlangen-Nürnberg, und Heike Solga, Universität Göttingen

Evaluation von Targeting Systemen

Leitung: Jutta Allmendinger, IAB, Nürnberg

Familie

Leitung: Michaela Kreyenfeld, Universität Rostock und Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock

Innovation für die Sozialforschung: e-Social Science und GRID Computing

Leitung: Ekkehard Mochmann, ZA, Köln

Plenarveranstaltung

Moderation: Gert G. Wagner, TU Berlin und DIW Berlin, und Heike Solga, Universität Göttingen

12³⁰

Bericht aus den Foren und Perspektiven für die weitere Arbeit

13³⁰

Ende der Konferenz